

## **Bericht des Bürgermeisters im Bauausschuss am 05.03.2024**

### **Hauptstraße L 106**

Es gibt zurzeit keine wesentlichen neuen Informationen.

Es laufen weiterhin Gespräche mit dem Landesbetrieb und dem Planungsbüro.

Der Landesbetrieb hat mir zugesagt zu prüfen, ob eine Querung im Bereich Pinnaubogen für Radfahrer geschaffen werden kann.

Sollte sich die Gemeinde für die Südseite auf Pflasterung entscheiden, bleibt die Unterhaltung grundsätzlich beim Träger – also dem Land.

Die Mehrkosten bei einem grauen Pflasterstein mit enger Verfugung sind nicht wesentlich teurer als die Asphaltierung.

Ich hoffe, in der GV am 26.03.2024 mehr sagen zu können.

### **Almtweg**

Der Bauhof hat die schlimmsten Schlaglöcher mit Kaltasphalt provisorisch geschlossen. Es wurden 8 große Eimer verarbeitet.

Gleichwohl ist eine Sanierung notwendig.

Es stellt sich aber die Frage, ob die Komplettsanierung, die mit mind TEU 120 angesetzt wird, nach einer Sanierung der Hauptstraße vorgenommen wird, da der Almtweg teilweise als Ausgleichsstrecke genutzt werden wird.

Eine einfache vorübergehende Sanierung würde Kosten von TEU 55 verursachen.

### **Spielplatz Almtweg**

Leider verzögert sich die Umsetzung der Baumaßnahme, da der Förderbescheid noch nicht vorliegt.

Erst wenn dieser vorliegt, kann die Ausschreibung beginnen.

Wir hatten natürlich gehofft, dass der Platz mit Beginn der Saison fertig wird.

### **Einbruchversuch im Sportlerheim/Geschäftsstelle des TuS**

Innerhalb von 1 ½ Jahren hat es den 3. Einbruch bzw Versuch gegeben.

Es stellt sich die Frage, die Fenster mit Eisenstäben zu sichern.

Kosten ca EUR 3.000 brutto

Wie ist die Meinung des BauA ; soll ich den Betrag freigeben?

Wir laufen Gefahr, wenn das Gebäude nicht zusätzlich gesichert wird, dass bei erneuten Einbrüchen die Versicherung eine Regulierung verweigert.

### **Almtweg 14**

Im Almtweg 14 ist ein hydraulischer Abgleich an der Heizungsanlage vorzunehmen, da vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Die Kosten belaufen sich auf EUR 7.200

### **Feuerwehr**

Die Wehr schafft eine Sanitäter-Gruppe AED/Defi, um von der Leitstelle bei Herzkreislaufstillstand einer Person Hilfe leisten zu können.

Ferner nehmen 2 Kameraden an einer Schulung zur Höhenrettung beim THW teil.

Für beide Maßnahmen habe ich die Genehmigung erteilt.

**Schranke in der Langen Twiete**

Wie bekannt, wurde die Schranke abgebaut und dafür Poller in rot/weiß an anderer Stelle in Richtung Pinneberg aufgestellt.

Es kam die Frage auf, warum keine Markierung auf der Straße vor den Pollern angebracht worden sind.

Beide Verwaltungen - Amt und Stadt Pinneberg – haben mitgeteilt, dass aufgrund des Standortes direkt unterhalb einer Straßenlampe die Ausleuchtung vollkommen ausreichend ist und jeder Radfahrer die Poller erkennen kann.

Eine zusätzliche Markierung erfolgt nicht.

Hans-Peter Lütje  
Bürgermeister